

Germany-Stuttgart: Computer servers

OJ S 139/2018 21/07/2018

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: IT-Baden-Württemberg (BITBW)

Postal address: Krailenshaldenstr. 44

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70469

Country: Germany

E-mail: Vergabestelle@bitbw.bwl.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.bitbw.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Center/notice/CXP4YRCYZ5N>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Center/notice/CXP4YRCYZ5N>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Landesoberbehörde IT Baden-Württemberg

I.5. Main activity

Other activity: Rechenzentrum

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvertrag über die Beschaffung von Industrieservern in 2 Leistungsklassen, inkl. Roll-Out Leistungen

Reference number: 0230/309

II.1.2. Main CPV code

48822000 Computer servers

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist eine Rahmenvereinbarung über die Beschaffung von Industrie-Servern in 2 Leistungsklassen mit einer Hardwaregarantie inkl. Vor-Ort-Support für 4 Jahre (mit einer optionalen Verlängerung um 1 Jahr) sowie die Roll-Out Leistung für diese Server an Dienststellen des Landes Baden-Württemberg.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11 Stuttgart

Main site or place of performance: BITBW Krailenshaldenstr. 44 70469 Stuttgart Die Auftraggeberin plant die Server in ca. 15 Ressorts der Landesverwaltung und in den ca. 820 nachgelagerten Dienststellen einzusetzen.

II.2.4. Description of the procurement

Beschafft werden ca. 880 robuste, standardisierte und marktübliche Industrie-Server in 2 Leistungsklassen mit einer Hardwaregarantie inkl. Vor-Ort-Support für 4 Jahre (mit einer optionalen Verlängerung um 1 Jahr) sowie die Roll-Out Leistung für diese Server an Dienststellen des Landes Baden-Württemberg.

Darüber hinaus behält sich die Auftraggeberin vor, weitere Server derselben Leistungsklassen mit einer Hardwaregarantie inkl. Vor-Ort Support für 4 Jahre (mit einer optionalen Verlängerung um 1 Jahr) aus diesem Rahmenvertrag zu beschaffen, einschließlich des Roll-Outs.

Die Auftraggeberin setzt die Server Hardware als Appliance mit einer selbst entwickelten Software basierend auf Open Source Technologie in einer komplexen und heterogenen Umgebung ein. Diese Software ist nur mit bestimmten Hardwarekomponenten kompatibel. Daher werden spezielle Anforderungen an den Hardwareaufbau des Servers (z. B. Prozessor, Chipsatz, etc.) gestellt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Auftraggeberin behält sich vor, weitere Server derselben Leistungsklassen mit einer Hardwaregarantie inkl. Vor-Ort Support für 4 Jahre (mit einer optionalen Verlängerung um 1 Jahr) aus diesem Rahmenvertrag zu beschaffen, einschließlich des Roll-Outs.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Gem. Vergabeunterlagen

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Aktueller Nachweis (nicht älter als 1 Jahr), dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, in dem er ansässig ist. (A)
Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich) oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit gibt.
- Eigenerklärung, dass gegen das Unternehmen keine rechtskräftigen Verurteilungen der in § 123 GWB aufgezählten Straftaten vorliegen. (A)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis einer im Rahmen und Umfang marktüblichen Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung eines Versicherungsunternehmens aus einem Mitgliedstaat der EU. Entweder eine aktuelle Bestätigung der Versicherungsgesellschaft oder eine Kopie der Police. (A),
 - Eigenerklärung, dass die Industriehaftpflichtversicherung bei Angebotsabgabe nicht gekündigt ist und für den Leistungszeitraum ein Versicherungsschutz bestehen bleibt. (A),
 - Eigenerklärung, dass über das Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde. (A),
 - Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. (A),
 - Eigenerklärung, dass der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (u. a. auch zur Berufsgenossenschaft) ordnungsgemäß nachgekommen wird. (A),
 - Eigenerklärung, dass keine Verstöße in Sinne des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit begangen wurden, bzw. keine Eintragungen im Gewerbezentralregister wegen illegaler Beschäftigung bestehen. (A),
 - Eigenerklärung, dass weder das oben genannte Unternehmen, noch Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft oder Mitglieder der Bietergemeinschaft auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen 881/2002 und 2580/2001 sowie der Anlage des Standpunktes des Rates 2001/931/GASP befindlichen Terrorlisten erscheint. (A),
 - Eigenerklärung, dass der Bieter die Tariftreue- und Mindestentgeltbestimmungen nach dem Landestariftreue- und Mindestentgeltgesetz einhält. (A).
- Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mindestens ein vergleichbares Referenzprojekt für die Lieferung und den Roll-Out von Serversystemen in den vergangenen 4 Jahren mit den folgenden Angaben: (A)

In dem Referenzprojekt müssen min. 400 physikalische Server ausgerollt, aufgebaut und in Betrieb genommen worden sein.

Bestätigung des Bieters, dass er den Roll-Out an bis zu 8 Standorten täglich durchführen kann. (A)

Beschreibung geeigneter Regeln und Prozesse für den Umgang beim sicheren Transport und sicherer Lagerung der Serverhardware und Zubehör sowie den Datenträgern. (A)

Nachweis der beruflichen Befähigung einer/eines Projektmanagerin/ Projektmanagers für Projektplanung und Projektmanagement für den Roll-Out.

Hierzu zählen Ausbildungs- und Studiennachweise, Weiterbildungsnachweise, persönliche Referenzen und Zertifikate. Unter den persönlichen Referenzen muss sich ein Nachweis befinden, der eine Projektleitungstätigkeit bei einem großen IT-Roll-out Projekt (ab 400 Hardwarekomponenten) in den letzten 4 Jahren bestätigt. (A)

Nachweis der beruflichen Befähigung von mindestens 4 Mitarbeitenden für den Roll-Out und Serviceleistungen von Serversystemen. Gefordert sind sehr gute Kenntnisse in den folgenden Bereichen (A):

- Fehleranalyse und -behebung,
- Serveraufbau und -erweiterung,
- Grundkonfiguration von Servern (BIOS/UEFI).

Beschreibung des internen Serviceprozesses nach einem definierten Vorgehensmodell (z.B. ITIL) unter Angabe von (A):

Der Struktur und Erreichbarkeit des Service Desks einer Beschreibung der internen Prozesse, vom Eingang einer Störungsmeldung bis zur Wiederherstellung des Systems einer

Beschreibung des internen Eskalationsprozesses Nachweis mindestens eines Qualitätsmanagement-Systems durch ein Zertifikat einer unabhängigen Prüfstelle (z.B. DIN EN ISO 9001) (A)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Gem. Vergabeunterlagen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/08/2018 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 20/08/2018 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YRCYZ5N

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-4049

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Antrag auf Erteilung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/07/2018